

Rostock im **Oktober 2006** Nr. **074/2006** · Seite **1** von **2**

Sternstunde für Qualitätsmanagement aus Mecklenburg-Vorpommern Deutschlands Gastgeber setzen auf McPoms Know-How bei Jugendreisen

Sterne funkeln jetzt auch bei Jugendübernachtungsstätten in ganz Deutschland. Ähnlich wie in der Hotellerie wird es ab Januar 2007 für junge Urlauber einfacher, die passende Unterkunft zu finden. Dazu verständigten sich heute der Tourismusbeauftragte der Bundesregierung, Ernst Hinsken, der Geschäftsführer des BundesForums Kinder und Jugendreisen, Stephan Riese, sowie die Präsidentin des Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern, Sylvia Bretschneider, in Berlin. In Deutschland wird damit eine wesentliche Lücke bei der Klassifizierung von Übernachtungsstätten geschlossen. Nach Hotels, Ferienwohnungen, Urlaub auf dem Bauernhof und Marinas können sich Kinder und Jugendliche oder deren Eltern und Lehrer nun auch bei der Buchung von Jugendübernachtungsstätten für geprüfte Qualität entscheiden. Dazu Ernst Hinsken, Tourismusbeauftragter der Bundesregierung: „Die deutschlandweite Übernahme des in Mecklenburg-Vorpommern entwickelten Qualitätsmanagements für Kinder- und Jugendreisen (QMJ) ist ein Schritt in die richtige Richtung, um mehr Transparenz in diesem Segment zu garantieren. Nicht nur für Jugendliche oder Lehrer aus Deutschland wird es dadurch leichter, Ausflüge oder Klassenfahrten zu planen, besonders ausländische Gäste können sich bei der Wahl einer geeigneten Übernachtungsstätte auf ein verlässliches Urteil stützen. Überall wo das Qualitätssiegel blitz, sind junge Reisende gern gesehene Gäste“.

Initiatoren für die bundesweite Übernahme des QMJ sind das BundesForum für Kinder- und Jugendreisen, die Projektgemeinschaft „Junges Land für Junge Leute“ sowie der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern. In Mecklenburg-Vorpommern hat sich das QMJ in einem Testlauf von zwei Jahren bereits bewährt. Mit der ersten Fünf-Sterne-Jugendherberge Deutschlands in Warnemünde konnte das Urlaubsland hier eine Vorreiterrolle einnehmen und Qualitätsmaßstäbe setzen.

Die Klassifizierung erfolgt in einem Zwei-Stufen-Model. Anbieter können sich für eine Basis- oder Sterneklassifizierung entscheiden. Die Stufen bauen aufeinander auf. So können sich nur Anbieter, die bereits das Basissiegel führen, um eine Sterneklassifizierung bewerben. Gastgeber, die etwa mit Sternen werben möchten, brauchen einen langen Atem. Unabhängige Auditoren sichern die Umsetzung des Qualitätsmanagements. Sie bilden Herbergseltern und

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Platz der Freundschaft 1 · 18059 Rostock · www.auf-nach-mv.de

Pressekontakt: Pressestelle · fon +49(0)381 40 30-610 · fax -555 · presse@auf-nach-mv.de

Information und Buchung: +49 (0) 180 5000 223 (0,12 €/min · ein Service der Ventelo GmbH)

fax: +49 (0) 381 40 30 -555 · info@auf-nach-mv.de



Rostock im **Oktober 2006** Nr. **074/2006** · Seite **2** von **2**

Gastgeber aus und prüfen die Übernachtungsstätten mittels eines umfangreichen Kriterienkataloges. Hinsken weiter: „Dass die klassifizierten Unterkünfte Qualität und Service bieten, ist so sicher wie das Amen in der Kirche“.

Kontakt. Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern, Platz der Freundschaft 1, 18050

Rostock, Ansprechpartner Presse: Katrin Hackbarth, Tel.: 0381 40 30 310, k.hackbarth@auf-nach-mv.de, www.auf-nach-mv.de